

„Aktion Schutzengel“ im Auftrag der Sicherheit

SICHERHEIT AM SCHULWEG / Zum zwölften Mal wird die Aktion auf Initiative von Landeshauptmann Erwin Pröll mit der NÖN als Partner durchgeführt.

Ferienende und damit Schulanfang in Niederösterreich bedeutet nicht nur vermehrten Betrieb auf Niederösterreichs Straßen, sondern zugleich auch Startschuss für die bewährte „Aktion Schutzengel“. Zum zwölften Mal wird die Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und seinen Partnern bereits durchgeführt, das Ziel für mehr Sicherheit im Straßenverkehr zum Schutz unserer Kinder, hat sich aber bis heute nicht geändert.

Potenzielle Gefahrenstellen ausräumen

Rund 200.000 Kinder werden sich Anfang September wieder auf ihren Weg in den Kindergarten oder in die Schule machen. Darunter sind auch 16.000 Tafelklassler und 52.000 Kindergartenkinder, die für den Landeshauptmann besonderen Schutz verdienen: „Einerseits hat jeder einzelne von uns den Auftrag, mehr Vorsicht im Straßenverkehr an den Tag zu legen, andererseits arbeiten wir seitens der Politik mit Hochdruck daran, Jahr für Jahr potenzielle Gefahrenstellen im Ortsgebiet und insbesondere auf Schulwegen auszuräumen. In Niederösterreich wird für die Sicherheit der Kleinsten und Schwächsten in unserer Gesellschaft sehr viel getan, aber ganz zufrieden kann und darf man bei diesem Thema nie sein.“

„Acht geben und Fuß vom Gas“

Als prominente Unterstützung für die „Aktion Schutzengel“ hat sich Landeshauptmann Pröll die aktuelle „Dancing Stars“-Gewinnerin und Sängerin von den „Seern“, Astrid Wirtenberger aus St. Valentin ins Boot geholt. Auch sie weiß um die Gefahren im Straßenverkehr Bescheid:



„Wir dürfen uns nie zufrieden geben, wenn's um unsere Kinder geht“, sagt Landeshauptmann Erwin Pröll. Im Bild mit NÖ Pressehaus-Geschäftsführer Harald Knabl (li.) und Seer-Sängerin Astrid Wirtenberger (Mi.), die heuer Patin der Aktion ist.

FOTO: MARSCHIK

„Überhöhte Geschwindigkeit ist noch immer eine sehr häufige Unfallursache. Aus diesem Grund müssen wir Erwachsenen auf die Kleinsten besonders aufpassen, wenn gerade zu Schulbeginn wieder viele Kinder unterwegs sind. Sie sind unsere Zukunft, daher Acht geben und Fuß weg vom Gas!“

Aktive Teilnahme und Gewinnchance

Wer selbst ein Zeichen für mehr Aufmerksamkeit im Straßenverkehr setzen will, der kann sich entweder mit dem Schutzengel-Aufkleber oder dem Einsenden einer Schutzengel-Karte (bis 7. Oktober) daran beteiligen und hat darüber hinaus auch die Möglichkeit selbst etwas zu gewinnen. Vom Wellness-Urlaub bis hin zum Fahrsicherheitstraining warten attraktive Preise. An alle Volksschul- und Kinderkartenkinder werden zu Schulbeginn nicht nur die Teilnahme-Karten, sondern auch ein „Si-

cherheits-Quartett“ verteilt. Denn auch die Kinder haben gewisse Pflichten und Regeln, die sie im Straßenverkehr beachten müssen. Daher ist es besonders wichtig, dass wir uns mit unseren Kleinsten die Verkehrszeichen und das richtige Verhalten im Straßenverkehr lernen.

Sicherheitstage für Jugendliche

Einen Schwerpunkt der Aktion Schutzengel werden auch heuer wieder die NÖ Sicherheitstage bilden. Zum elften Mal werden bei zehn Veranstaltungen in ganz Niederösterreich die Jugendlichen im Alter von 13 bis 15 Jahren sowohl über Sicherheit im Straßenverkehr, als auch in der Freizeit informiert. Ein besonderer Dank gilt den jährlich teilnehmenden Partnerorganisationen.

NÖN präsentiert die „Schutzengel-Schulen 2011“

Im Rahmen der Aktion haben aber auch die Schulen große Be-

deutung. Aus diesem Grund sucht die NÖN auch heuer wieder „Schutzengel-Schulen“, die sich besonders einsetzen. „Unsere engagierten Lehrerinnen und Lehrer leisten gemeinsam mit den Eltern einen unverzichtbaren Beitrag, um unsere Schulkinder vor den Gefahren im Straßenverkehr zu bewahren. Sie machen unsere Schulen zu einem Ort der Sicherheit - ob durch Verkehrserziehung oder andere schulische Initiativen und Aktivitäten“, betont Landeshauptmann Pröll.

Bis 7. Oktober: Wahl der Schutzengel-Schulen

So werden zu Schulbeginn in den Schulen Teilnahmekarten verteilt, um sich bis zum Einsendeschluss am 7. Oktober an der Aktion zu beteiligen. Die Schutzengel-Schulen 2011 werden in den regionalen NÖN-Ausgaben präsentiert. Sieger ist jene Schule mit den meisten Einsendungen im Verhältnis zur Schülerzahl.